

Wohnung mit Anschluss gesucht! Mit Breitbandkabel gut vernetzt in die Zukunft

Wie groß und wie aufwändig saniert eine Wohnung auch ist, ohne eine zukunfts-fähige Medienversorgung hat sie beim potenziellen Mieter oder Eigentümer kaum noch Chancen. Ob zur privaten oder beruflichen Nutzung: Ein leistungsfähiger Internet- und Telefonanschluss spielt heutzutage für die Vermarktbarkeit und Attraktivität von Wohn- und Gewerberäumen eine zentrale Rolle. Wir leben in einer vernetzten Welt, in der wir jederzeit und überall Informationen erhalten und über verschiedene Medien miteinander kommunizieren wollen. Sowohl im Festnetz als auch mobil steigt der Bedarf an Bandbreite rasant an. Daher ist für viele Bewohner neben der Größe und Lage der Immobilie auch die Anbindung an eine zukunfts-fähige Kommunikations-Infrastruktur ausschlaggebend.

das hausinterne Kabelnetz transportiert werden kann, muss es rückkanalfähig und für eine Bandbreite bis 862 MHz ausgebaut sein. Für die Versorgung mit Fernseh- und Radioprogrammen, neuen multimedialen Angeboten sowie den Betrieb von Hausnetzen bietet Kabel Deutschland individuelle Lösungen für die Wohnungswirtschaft an. Dr. Manuel Cubero, Vorstandsvorsitzender von Kabel Deutschland sagt dazu: „Wir schneiden Angebote nach Maß und erarbeiten zukunfts-fähige Konzepte. Dabei stehen wir für ein partnerschaftliches Miteinander und ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis. Auf unser technisches Know-how und unsere langjährige Erfahrung können Unternehmen der Wohnungswirtschaft bauen.“



MEDIENVIELFALT ZU HAUSE

Erfahrungen mit der Kundenakzeptanz und dem Kundenverhalten in Bezug auf ein 200 Mbit/s-Internetangebot. Technisch wären heute bereits bis zu 400 Mbit/s im Download möglich, dies wird allerdings noch nicht vermarktet. Aktuelle VDSL-Angebote erreichen in der Spitze Geschwindigkeiten von bis zu 50 Mbit/s, durch Vectoring sollen bis zu 100 Mbit/s möglich sein. „Das Breitbandkabel ist eine zukunfts-fähige und kostengünstige Technologie, die auf den stetig wachsenden Bandbreitenbedarf unserer Kunden bestens vorbereitet ist“, sagt Dr. Manuel Cubero.

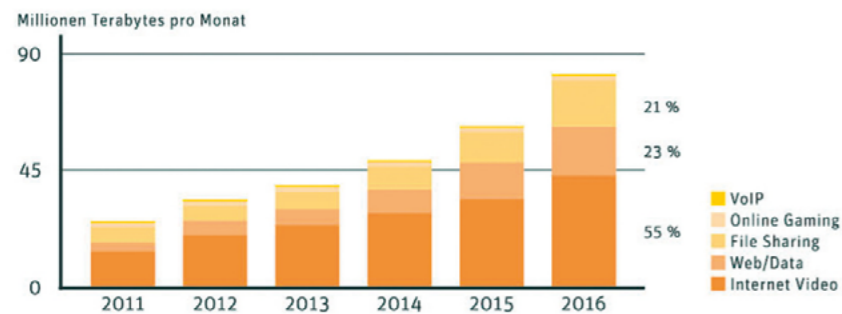
Ein weiterer Vorteil des Breitbandkabelnetzes: Für TV, Internet und Telefon sind jeweils feste Bereiche innerhalb des Kabelnetzes reserviert. Die parallele Nutzung mehrerer Fernsehgeräte beeinträchtigt also nicht die Internetgeschwindigkeit – oder umgekehrt.

ZEITVERSETZTES FERNSEHEN MIT SELECT VIDEO

Beim Fernsehen geht der Trend zu mehr Individualität und Selbstbestimmung. Laut einer repräsentativen Umfrage¹ im Auftrag von Kabel Deutschland sind Video-on-Demand oder zeitversetztes Fernsehen bereits für jeden dritten Befragten (29 Prozent) die wichtigste Entwicklung für das Fernsehen der Zukunft. Unabhängig vom täglich angebotenen

¹ Das Meinungsforschungsinstitut Ipsos hat zur IFA 2013 im Auftrag von Kabel Deutschland eine repräsentative Mehrthemenumfrage durchgeführt. Befragt wurden 1.000 Personen ab einem Alter von 14 Jahren.

DURCHSCHNITTLICHES WACHSTUM DES BANDBREITENBEDARFS PRO JAHR IN %



Quelle: The Zettabyte Era, 2012, Cisco Systems, Inc.

ZUFRIEDENE MIETER DURCH MULTIMEDIAVERSORGUNG

Mit einem Kabelanschluss von Kabel Deutschland steht den Bewohnern einer Immobilie eine Vielzahl an multimedialen Angeboten zur Verfügung. Das Breitbandnetz des Unternehmens kombiniert moderne Glasfaserleitungen und hochleistungsfähige Koaxialkabel. Über diese Infrastruktur liefert Kabel Deutschland vielerorts digitales, hochauflösendes und analoges Fernsehen, Radio sowie Breitband-Internet und Telefon – alles aus einer Hand. Mehr Auswahl bedeutet mehr Komfort und Zufriedenheit für die Bewohner. Damit diese Vielfalt auch über

BANDBREITE IST GEFRAGT

Investitionen in eine Infrastruktur sind langfristiger Natur. Getroffene Entscheidungen müssen sich oft über viele Jahre als vorteilhaft erweisen. Internetsnutzern ermöglicht das Glasfaser-Koaxialkabelnetz von Kabel Deutschland mit dem Datenübertragungsstandard DOCSIS 3.0 derzeit in vielen Ausbaubereichen Downloadgeschwindigkeiten von bis zu 100 Mbit/s. In Mainz können Kabelhaushalte im Rahmen eines Piloten aktuell auf Wunsch sogar mit bis zu 200 Mbit/s im Download surfen. Im Upload stehen für diese Kunden bis zu 12 Mbit/s zur Verfügung. Kabel Deutschland sammelt hier

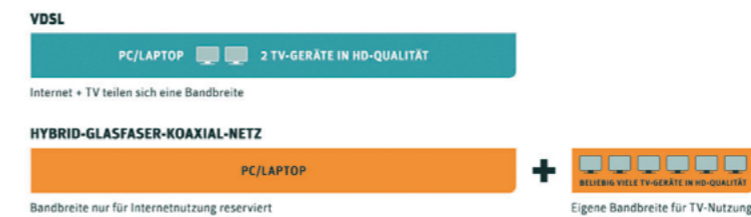
Fernsehprogramm möchten die Nutzer selbst entscheiden, wann welcher Film auf ihrem TV-Gerät läuft. Select Video, die Videothek und TV-Mediathek von Kabel Deutschland greift genau diesen Trend in immer mehr Städten und Regionen auf. Der Abrufdienst bietet aktuelle Kinofilme und ein breites TV-Angebot mit Serien, Filmen und Dokumentationen. Mit dabei sind auch viele Abruf-In-

licher Platz sein. Kabel Deutschland lädt Kunden und Passanten bisher an mehr als 600 öffentlichen WLAN-Hotspots zum mobilen Surfen ein. Diese öffentlichen Hotspots stehen in 90 Städten und Gemeinden im Verbreitungsgebiet von Kabel Deutschland – von Rostock bis Oberstdorf und von Trier bis Dresden. Dr. Manuel Cubero erklärt: „Wir möchten den Menschen auch unterwegs komfor-

auf den WLAN-Kabelroutern der Kunden einen zweiten, separaten WLAN-Zugang frei. Im Gegenzug erhält der Kunde Zugang zu allen anderen Homespots bei Kunden des Unternehmens. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein geeigneter WLAN-Kabelrouter von Kabel Deutschland. Aktuell kann man bereits an über 300.000 verschiedenen Zugriffspunkten im großen WLAN-Hotspot-Netz im Verbreitungsgebiet von Kabel Deutschland mobil im Internet surfen.

DAS HYBRID-GLASFASER-KOAXIAL-NETZ PUNKTET MIT GETRENTTEN BANDBREITEN FÜR INTERNET UND TV

Quelle: Kabel Deutschland



halte aus dem Free-TV. Der Zuschauer empfängt die abgerufenen Inhalte wie ein normales Fernsehprogramm über den Kabelanschluss – ohne Zwischenspeicherung, ohne das Herunterladen von Dateien und somit auch ohne lange Download- oder Wartezeiten. Der Film startet direkt auf Knopfdruck. Ein Internetanschluss ist lediglich für die Steuerung des Angebots erforderlich, z.B. zum Vor- oder Zurückspulen. Ein Anschluss von mindestens 6 Mbit/s reicht dafür aus.

WLAN VON KABEL DEUTSCHLAND

Auch unterwegs ist ein leistungsfähiger Internetzugang gefragt. Die mobile Internetsnutzung liegt im Trend. Dabei surfen die Nutzer semi-stationär. Das heißt, sie sind mit ihrem Smartphone oder Tablet unterwegs, verweilen aber beim Surfen an einem festen Platz. Das kann zum Beispiel ein Café oder ein öffent-

liches Surfen mit hoher Bandbreite ermöglichen.“ Sämtliche Kabel Deutschland-Hotspots nutzen die vorhandene Kabel-Infrastruktur. Die Hotspots sind immer mit der vor Ort maximal verfügbaren Geschwindigkeit angebunden. In den WLAN-Städten kann derzeit jeder Nutzer pro Tag 30 Minuten kostenfrei surfen. Im Laufe des Jahres plant Kabel Deutschland, den Ausbau des WLAN-Angebots auf rund 60 weitere Städte und Gemeinden im eigenen Verbreitungsgebiet auszudehnen.

Zusätzlich zu den öffentlichen WLAN-Hotspots hat Kabel Deutschland mit der Aktivierung zahlreicher Homespots das WLAN-Hotspot-Netz erheblich erweitert. Hierfür schaltet der Kabelnetzbetreiber

Investitionsmaßnahmen vorgezogen. Unter anderem wird dadurch die Netzaufrüstung für schnelles Internet, Video-on-Demand und WLAN-Angebote beschleunigt und die Netzkapazität massiv erweitert. Bis Ende März 2015 wird das Unternehmen rund 95 Prozent seiner Kabelnetze für schnelles Internet aufgerüstet haben – aktuell sind es rund 90 Prozent. Dann können alle Haushalte mit modernisiertem Hausnetz, die an das Kabelnetz von Kabel Deutschland angeschlossen sind, schnelles Internet mit bis zu 100 Mbit/s buchen.



DAS HYBRIDNETZ VON KABEL DEUTSCHLAND KOMBINIERT MODERNE GLASFASERLEITUNGEN UND HOCHLEISTUNGSFÄHIGE KOAXIALKABEL.

NETZAUSBAU

Kabel Deutschland betreibt Kabelnetze in 13 Bundesländern und ist hier ein starker und verlässlicher Partner für Unternehmen der Wohnungswirtschaft. Das Unternehmen investiert jedes Geschäftsjahr jeden vierten Euro (25 Prozent) vor allem in sein leistungsfähiges Kabelnetz und in die Kundengewinnung. So wird beispielsweise immer mehr Glasfaser bedarfsgerecht in die Kabelnetze integriert, um deren Verfügbarkeit, Leistungsfähigkeit und Reichweite weiter zu verbessern. Im Frühjahr 2013 wurde zusätzlich ein wachstumsorientiertes Investitionsprogramm in Höhe von 300 Mio. Euro gestartet.

Verteilt über zwei Geschäftsjahre wurden und werden diese Mittel zusätzlich zur bisherigen Planung in die Netzinfrastruktur investiert, um noch schnelleres Wachstum zu ermöglichen. Damit werden bislang für spätere Jahre vorgesehene Investitionsmaßnahmen vorgezogen. Unter anderem wird dadurch die Netzaufrüstung für schnelles Internet, Video-on-Demand und WLAN-Angebote beschleunigt und die Netzkapazität massiv erweitert. Bis Ende März 2015 wird das Unternehmen rund 95 Prozent seiner Kabelnetze für schnelles Internet aufgerüstet haben – aktuell sind es rund 90 Prozent. Dann können alle Haushalte mit modernisiertem Hausnetz, die an das Kabelnetz von Kabel Deutschland angeschlossen sind, schnelles Internet mit bis zu 100 Mbit/s buchen.

GUT INFORMIERT

Informationen zu den Produkten für die Wohnungswirtschaft gibt es im Internet unter www.kabeldeutschland.de/wohnungsunternehmen.